

Institut für Pädagogik und Schulpädagogik  
Abteilung Pädagogische Psychologie

*u<sup>b</sup>*

---

b  
UNIVERSITÄT  
BERN

**Forschungsbericht Nr. 31**

**Studien- und Berufswahlmotive  
von Studierenden der  
Lehrerinnen- und Lehrerbildung  
des Kantons Bern**

**Dokumentation zur schriftlichen Befragung**

Februar 2005

**Andreas Brunner  
Silvio Herzog  
Walter Herzog  
Hans Peter Müller**

Unter Mitarbeit von Nicole Ochsner und Danica Zurbriggen

**u<sup>b</sup>**

UNIVERSITÄT  
BERN

Institut für Pädagogik und Schulpädagogik  
Abteilung Pädagogische Psychologie  
Muesmattstr. 27, 3012 Bern

## **Impressum**

Forschungsbericht 31: Studien- und Berufswahlmotive von Studierenden der Lehrerinnen- und Lehrerbildung des Kantons Bern – Dokumentation zur schriftlichen Befragung

Auflage: 50 Exemplare

Februar 2005

© Brunner Andreas, Herzog Silvio, Herzog Walter, Müller Hans Peter

Druck: Druckerei der Universität Bern

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
1.1	Ausgangslage .....	4
1.2	Zielsetzung dieses Dokumentationsbandes .....	4
2	Schriftliche Befragung.....	6
2.1	Stichprobenbildung.....	6
2.2	Durchführung der schriftlichen Befragung .....	6
2.2.1	Pretest .....	6
2.2.2	Hauptuntersuchung .....	6
2.3	Rücklauf .....	7
2.4	Realisierte Stichprobe.....	7
3	Fragebogen .....	8
3.1	Abdruck des Fragebogens.....	8
3.2	Herkunft der Items .....	16
3.3	Variablen, Variablenlabel und Wertelabel.....	17
4	Deskriptive Auswertung.....	27
4.1	Vorbildung/Ausbildung .....	27
4.2	Studien- und Berufswahl.....	28
4.3	Angaben zur Person .....	34
4.4	Bildungsstatus der Eltern .....	37
5	Literaturverzeichnis .....	43
6	Abkürzungsverzeichnis.....	44

# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangslage

Das Forschungsprojekt "Karriereverläufe und biographische Bewältigungsprozesse von Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Kanton Bern" untersuchte von 2002 bis 2005 die berufliche Laufbahn ehemaliger Seminaristinnen und Seminaristen. Realisiert wurde das Projekt vom Institut für Pädagogik und Schulpädagogik der Universität Bern, Abteilung Pädagogische Psychologie, in Zusammenarbeit mit der Lehrerinnen- und Lehrerbildung von Kanton und Universität Bern, Sekundarstufe I, Abteilung für erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien.

Das Untersuchungsdesign wurde in zwei Phasen angelegt: In einer ersten Projektphase wurde im Rahmen von vier Zeitschnitten (1963 bis 1965; 1973 bis 1975; 1983 bis 1985; 1993 bis 1995) bei vier Kohorten von Absolventinnen und Absolventen der deutschsprachigen seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung des Kantons Bern eine Vollerhebung angestrebt. Diese Erhebung wurde mittels standardisierter und postalischer Befragung durchgeführt (vgl. Dokumentation zur schriftlichen Befragung: Herzog, Müller, Brunner & Herzog 2004). In der zweiten Projektphase wurden die verschiedenen Verlaufstypen von Lehrerkarrieren, wie sie sich als Ergebnis der ersten Phase ergeben hatten, im Rahmen von intensiven persönlichen Interviews in ihrem biographischen Gehalt erfasst (vgl. Dokumentation zur mündlichen Befragung: Herzog, Brunner, Herzog & Müller 2005).

Ein zentrales Thema der schriftlichen Befragung in der ersten Projektphase umfasste die Studien- und Berufswahlmotive, welche die ehemaligen Seminaristinnen und Seminaristen im Rückblick als einflussreich für ihren Entscheid zu Gunsten des Lehrerinnen- und Lehrerseminars bezeichnet hatten. Diskussionen um die relative Beständigkeit dieser Studien- und Berufswahlmotive haben die Frage aufgeworfen, wie sich wohl die Studierenden der heutigen, an die Universität angegliederten Lehrerinnen- und Lehrerbildung zu diesem Thema äussern würden. Diese Überlegungen haben zum Entscheid geführt, im Rahmen des Gesamtprojekts eine Ergänzungsstudie durchzuführen und die Studierenden der Berner Lehrerinnen- und Lehrerbildung im ersten Studienjahr nach ihren Studien- und Berufswahlmotiven zu befragen.

## 1.2 Zielsetzung dieses Dokumentationsbandes

Der vorliegende Dokumentationsband widmet sich der schriftlichen Befragung, die im Rahmen der Ergänzungsstudie von September 2004 bis Februar 2005 vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet wurde. Die Datenerhebung fand zu Beginn des Wintersemesters 2004/2005 im Oktober und November 2004 statt.

Als technische Dokumentation hat dieser Band zum Ziel, methodische Vorgehensweise und deskriptive Statistiken der Fragebogenuntersuchung darzulegen. Die folgenden Kapitel erläutern Stichprobenbildung, Durchführung, Rücklauf und realisierte Stichprobe der schriftlichen Befragung (Kap. 2). Im Anschluss werden der Fragebogen wiedergegeben sowie die Itemherkunft, Variablen, Variablenlabel und Wertelabel der einzelnen Fragebogenteile nachgewiesen (Kap. 3). Der Dokumentationsband wird durch die Darstellung der deskriptiven statistischen Auswertungen abgeschlossen (Kap. 4).

## **2 Schriftliche Befragung**

### **2.1 Stichprobenbildung**

Die Grundlage für die Auswahl der Stichprobe bildeten die Anmeldungslisten der Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bern (LLB) für das Wintersemester 2004/2005. Angestrebt wurde eine Erhebung bei allen 550 angemeldeten Studierenden auf den Stufen Kindergarten/Untere Primarklassen, Obere Primarklassen sowie Sekundarstufe I in ihrem ersten Studienjahr. Mit einbezogen wurden das Institut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Marzili, das Institut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung des Pädagogischen Ausbildungszentrums NMS und das Institut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Sekundarstufe I.

### **2.2 Durchführung der schriftlichen Befragung**

#### **2.2.1 Pretest**

Zur Vorbereitung der Hauptuntersuchung fand anfangs September 2004 eine Voruntersuchung statt. Zehn Studierende der LLB im zweiten Studienjahr füllten den Fragebogen in einer Pretestfassung aus. Auf einem beigelegten Feedbackformular wurden Fragen zum allgemeinen Eindruck, zur Verständlichkeit von Frageformulierung und Instruktion, sowie zur Vollständigkeit der Fragen und Fragebogenteile gestellt. Erhoben wurden die benötigte Zeit zur Beantwortung des Fragebogens sowie die Rückmeldungen zu Layout, Umfang und möglichen Ergänzungen.

Die Rückmeldungen aus dem Pretest waren überwiegend positiv, die Fragebogen wurden grösstenteils als verständlich und anwenderfreundlich beurteilt. Die Beantwortung des abschliessenden Frageblocks zum Bildungsstatus der Eltern wurde jedoch als anspruchsvoll bezeichnet. Die Bereinigung des Fragebogens beinhaltete in erster Linie die Vereinfachung dieses Teils. Anhand der Kommentare und Korrekturen wurde die Schlussfassung für die Hauptuntersuchung erstellt.

#### **2.2.2 Hauptuntersuchung**

Dozierende derjenigen Veranstaltungen, in welchen die Mehrzahl der Studierenden im ersten Studienjahr zu erwarten waren, wurden angefragt, ungefähr 20 Minuten der Unterrichtszeit für die Durchführung der schriftlichen Befragung zur Verfügung zu stellen. Eine Projektmitarbeiterin hat die Erhebung vor Ort angeleitet und durchgeführt. In einer kurzen Einführung wurden die Probandinnen und Probanden über Hintergrund und Ziel des Forschungsvorhabens informiert. Eine besondere Betonung lag auf der Zusicherung der Anonymität und Vertraulichkeit unter strenger Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Unmittelbar

danach füllten die Studierenden den Fragebogen aus und gaben ihn in der Folge der Mitarbeiterin wieder ab. Der achtseitige Fragebogen war zur Kontrolle des Rücklaufs mit einer Nummer versehen.

## 2.3 Rücklauf

Von den 550 angemeldeten Studierenden waren zum Zeitpunkt der Befragung insgesamt 439 Probandinnen und Probanden anwesend. Somit konnten rund 80 Prozent der angemeldeten Studierenden erreicht werden.

## 2.4 Realisierte Stichprobe

*Tabelle 2-1: Verhältnis zwischen Studiengang und Antwortverhalten*

	Prozente		n
	Nicht erreicht	Erreicht	
Kindergarten und Untere Klassen der Primarstufe (KGU), Marzili	6.0	94.0	117
Kindergarten und Untere Klassen der Primarstufe (KGU), NMS	4.0	96.0	25
Obere Klassen der Primarstufe (OP), Marzili	21.3	78.7	94
Obere Klassen der Primarstufe (OP), NMS	12.5	87.5	40
Sekundarstufe I	28.5	71.5	274
Total	20.2	79.8	550

Repräsentative Verteilung der Studiengänge:  $\chi^2(4, n = 439) = 6.44$  (n.s.)

*Tabelle 2-2: Verhältnis zwischen Geschlecht und Antwortverhalten*

	Prozente		n
	Nicht erreicht	Erreicht	
Weiblich	16.5	83.5	390
Männlich	29.4	70.6	160
Total	20.0	80.0	550

Repräsentative Verteilung der Geschlechter:  $\chi^2(1, n = 439) = 2.39$  (n.s.)

## 3 Fragebogen

### 3.1 Abdruck des Fragebogens



**Fragebogen zu**  
**Studien- und Berufswahlmotiven von**  
**Studierenden der Lehrerinnen- und Lehrerbildung**  
**des Kantons Bern in ihrem ersten Studienjahr**

© 2004  
Prof. Dr. Walter Herzog  
Dr. Hans Peter Müller  
lic. phil. Andreas Brunner  
lic. phil. Silvio Herzog  
Nicole Ochsner



### ***Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens***

Sehr geehrte Damen und Herren

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, den Fragebogen zu den Studien- und Berufswahlmotiven von Studierenden der Lehrerinnen- und Lehrerbildung des Kantons Bern auszufüllen.

Die meisten Fragen können Sie durch Ankreuzen beantworten. Entscheiden Sie sich immer für diejenige Alternative, die für Sie am ehesten zutrifft. Bitte setzen Sie Ihre Kreuze eindeutig in das entsprechende Kästchen. Kreuze zwischen zwei Kästchen machen Ihre Aussage ungültig. Die kleinen Ziffern neben den Kästchen dienen der Auswertung.

- Bei einigen Fragen werden Sie gebeten, **nur eine** Antwort anzukreuzen (z.B. Frage 1).
- Bei anderen Fragen werden Sie gebeten, sich **in jeder Zeile** für eine Antwort zu entscheiden (z.B. Frage 3).
- Vereinzelt werden Sie gebeten, Jahrzahlen in entsprechende **Felder** einzutragen.
- Schliesslich gibt es Fragen oder Antwortalternativen, die **handschriftliche** Stichworte oder Sätze verlangen; diese sind mit dem Symbol eines Stifts gekennzeichnet (♣).

Nehmen Sie sich genügend Zeit für die Bearbeitung des Fragebogens. Bitte denken Sie daran, dass es keine erwünschten oder unerwünschten Antworten gibt. Wir bitten Sie, mit dem Ausfüllen des Fragebogens vorne zu beginnen und ihn in einem Durchgang zu bearbeiten.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit!

### Vorbildung

1. Welche Vorbildung hat Ihnen den Zugang zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung ermöglicht?

*Bitte kreuzen Sie **nur eine** Antwort an!*

	trifft zu
1. Gymnasiale Matur (mit Schwerpunktfach Philosophie / Psychologie / Pädagogik PPP)	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
2. Gymnasiale Matur (ohne Schwerpunktfach Philosophie / Psychologie / Pädagogik PPP)	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
3. Berufsmatur (ohne Allgemeinbildendes Studienjahr für Berufsleute ASFB)	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
4. Berufsmatur (mit Allgemeinbildendem Studienjahr für Berufsleute ASFB)	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
5. Berufspraxis und Allgemeinbildendes Studienjahr für Berufsleute ASFB	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>
6. Andere: ✍ _____	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>

### Ausbildung zur Lehrperson

2. Für welchen Studiengang der Lehrerinnen- und Lehrerbildung haben Sie sich entschieden?

*Bitte kreuzen Sie **nur eine** Antwort an!*

		trifft zu
1. Kindergarten und Untere Klassen der Primarstufe (KGU)	Marzili	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
2. Kindergarten und Untere Klassen der Primarstufe (KGU)	NMS	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
3. Obere Klassen der Primarstufe (OP)	Marzili	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
4. Obere Klassen der Primarstufe (OP)	NMS	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
5. Sekundarstufe I		<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>

4

**Studien- und Berufswahl**

3. Weshalb haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?

*Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!*

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
Ich habe diese Ausbildung gewählt, weil ich...				
1. ...mir dadurch eine gute Fachausbildung erhoffe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. ...mich für eine musisch-kreative Ausbildung interessiere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. ...mir dadurch eine gute Allgemeinbildung erhoffe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. ...weiter in die Schule gehen will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. ...darin die kürzeste Möglichkeit sehe, einen Beruf zu erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. ...die Aufnahmeprüfung für eine andere von mir angestrebte Ausbildung nicht geschafft habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. ...so die Möglichkeit zum Zugang zu weiteren Ausbildungen zu erhalten hoffe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. ...mich nicht so recht für einen Beruf entscheiden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wie wichtig für Ihre Entscheidung sind zum jetzigen Zeitpunkt folgende Elemente des Lehrberufs?

*Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!*

	völlig un- wichtig	eher un- wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
9. Musisch-kreative Tätigkeiten im Lehrberuf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Lernprozesse in Gang setzen und begleiten können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Zusammenarbeit mit anderen Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Freude an Kindern und Jugendlichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Interesse an den Unterrichtsfächern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Einen Beitrag zur Verbesserung der Gesellschaft leisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Guter gesellschaftlicher Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Gute Weiterbildungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Ferien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Guter Lohn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Freiheit in der Gestaltung der eigenen Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Vereinbarkeit von Beruf und Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Abwechslungsreichtum der Aufgaben einer Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Andere: ✍ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Welche **drei** der auf Seite 4 genannten Gründe für die Wahl der Ausbildung (Frage 3) sowie der Elemente des Lehrberufs (Frage 4) haben Ihren Entscheid, das Studium in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung zu wählen, insgesamt **am stärksten** beeinflusst?

Übertragen Sie bitte nur die jeweiligen **Nummern** der Gründe/ Elemente (1-22) auf die drei untenstehenden Linien.

1. ✍ \_\_\_\_\_
2. ✍ \_\_\_\_\_
3. ✍ \_\_\_\_\_

6. Welche der folgenden Faktoren haben Ihre Ausbildungswahl beeinflusst?

Machen Sie bitte **in jeder Zeile ein Kreuz!**

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
1. Es gibt wichtige Personen (Eltern, Verwandte, ältere Kollegen, Berufsberater, Lehrpersonen etc.), die mich in meiner Berufsentscheidung massgeblich beeinflussen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Eine oder mehrere Lehrpersonen der eigenen Schulzeit sind für mich Vorbilder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der Lehrberuf hat in meiner Familie Tradition.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Persönliche Erfahrungen (z.B. in der Jugendarbeit oder bei Stellvertretungen) haben mein Interesse geweckt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wie zeigt sich zum jetzigen Zeitpunkt Ihr konkreter Berufswunsch?

Bitte kreuzen Sie **nur eine** Antwort an!

	trifft zu
1. Ich will nach der Ausbildung längerfristig als Lehrperson arbeiten. ⇒ weiter mit Frage 9!	<input type="checkbox"/>
2. Ich will nur vorübergehend als Lehrperson tätig sein. ⇒ weiter mit Frage 9!	<input type="checkbox"/>
3. Ich will nie als Lehrperson arbeiten. ⇒ weiter mit Frage 8!	<input type="checkbox"/>
4. Ich habe keine Vorstellung über den Verbleib im Lehrberuf. ⇒ weiter mit Frage 9!	<input type="checkbox"/>

8. Falls Sie beabsichtigen, nie als Lehrperson zu arbeiten, welches ist stattdessen Ihr konkreter Berufswunsch?

✍ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6 \_\_\_\_\_

9. Was müsste der Lehrberuf bieten, damit er für Sie längerfristig ein Beruf mit Perspektiven ist?



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Angaben zur Person**

10. Bitte nennen Sie uns Ihr Geschlecht.

- <sub>1</sub> weiblich      <sub>2</sub> männlich

11. Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.

Geburtsjahr 

1	9		
---	---	--	--

12. Bitte nennen Sie uns Ihren aktuellen Zivilstand.

*Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an!*

- <sub>1</sub> ledig      <sub>2</sub> verheiratet      <sub>3</sub> getrennt  
<sub>4</sub> geschieden      <sub>5</sub> verwitwet

13. Haben Sie eigene Kinder?

- <sub>1</sub> nein  
<sub>2</sub> ja, Geburtsjahr: 

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

 \_\_\_\_\_  
(1. Kind)      (2. Kind)      (3. Kind)      (weitere Kinder)



14. Welcher Konfession gehören Sie an?

*Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an!*

	trifft zu!
1. protestantisch	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
2. römisch-katholisch	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
3. Andere:  _____	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
4. konfessionslos	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>

15. Welchen Schulabschluss haben Ihre Eltern? Geben Sie die **zuletzt abgeschlossene** Ausbildung an.

*Bitte kreuzen Sie je nur eine Antwort für Vater und Mutter an!*

	Vater	Mutter
1. Obligatorische Schule	<input type="checkbox"/> <sub>11</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>31</sub>
2. Anlehrsabschluss	<input type="checkbox"/> <sub>12</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>32</sub>
3. Berufslehre	<input type="checkbox"/> <sub>13</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>33</sub>
4. Berufsmittelschule	<input type="checkbox"/> <sub>14</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>34</sub>
5. Diplommittelschule	<input type="checkbox"/> <sub>15</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>35</sub>
6. Handelsschule	<input type="checkbox"/> <sub>16</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>36</sub>
7. Seminar für Kindergärtner/innen oder Primarlehrer/innen	<input type="checkbox"/> <sub>17</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>37</sub>
8. Maturitätsschule	<input type="checkbox"/> <sub>18</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>38</sub>
9. Fachhochschule, Technikum	<input type="checkbox"/> <sub>19</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>39</sub>
10. Universität, ETH	<input type="checkbox"/> <sub>20</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>40</sub>
11. Andere (Vater): 	<input type="checkbox"/> <sub>21</sub>	
12. Andere (Mutter): 		<input type="checkbox"/> <sub>41</sub>
13. Ich weiss es nicht	<input type="checkbox"/> <sub>22</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>42</sub>

16. Welchen Beruf (Erwerbsarbeit) übt **Ihr Vater** zum jetzigen Zeitpunkt aus? Falls er gegenwärtig nicht erwerbstätig ist, geben Sie bitte den zuletzt ausgeübten Beruf an.




---



---

17. Welchen Beruf (Erwerbsarbeit) übt **Ihre Mutter** zum jetzigen Zeitpunkt aus? Falls sie gegenwärtig nicht erwerbstätig ist, geben Sie bitte den zuletzt ausgeübten Beruf an.




---



---

8

18. Welche berufliche Funktion haben Ihre Eltern in der unter Frage 16 resp. 17 genannten Erwerbsarbeit inne?

*Bitte kreuzen Sie je nur eine Antwort für Vater und Mutter an!*

	Vater	Mutter
1. Direktor / Direktorin	<input type="checkbox"/> <sub>11</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>21</sub>
2. Leitender Angestellter bzw. Beamter / Leitende Angestellte bzw. Beamtin (höheres Kader)	<input type="checkbox"/> <sub>12</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>22</sub>
3. Angestellter bzw. Beamter / Angestellte bzw. Beamtin in Vorgesetztenfunktion (mittleres Kader)	<input type="checkbox"/> <sub>13</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>23</sub>
4. Angestellter bzw. Beamter / Angestellte bzw. Beamtin in Expertenfunktion	<input type="checkbox"/> <sub>14</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>24</sub>
5. Angestellter bzw. Beamter / Angestellte bzw. Beamtin in ausführender Stellung	<input type="checkbox"/> <sub>15</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>25</sub>
6. Arbeiter / Arbeiterin	<input type="checkbox"/> <sub>16</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>26</sub>
7. Selbständig erwerbend	<input type="checkbox"/> <sub>17</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>27</sub>
8. Andere (Vater): <i>☞</i> _____	<input type="checkbox"/> <sub>18</sub>	
9. Andere (Mutter): <i>☞</i> _____		<input type="checkbox"/> <sub>28</sub>
10. Ich weiss es nicht	<input type="checkbox"/> <sub>19</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>29</sub>

19. Wenn Ihr Vater bzw. Ihre Mutter einer Erwerbsarbeit nachgeht, wie gross ist der Betrieb, in welchem er bzw. sie arbeitet?

*Bitte kreuzen Sie je nur eine Antwort für Vater und Mutter an!*

	Vater	Mutter
1. bis 10 Mitarbeitende	<input type="checkbox"/> <sub>11</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>21</sub>
2. 11 bis 50 Mitarbeitende	<input type="checkbox"/> <sub>12</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>22</sub>
3. 51 bis 100 Mitarbeitende	<input type="checkbox"/> <sub>13</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>23</sub>
4. 101 bis 200 Mitarbeitende	<input type="checkbox"/> <sub>14</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>24</sub>
5. mehr als 200 Mitarbeitende	<input type="checkbox"/> <sub>15</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>25</sub>
6. Ich weiss es nicht	<input type="checkbox"/> <sub>16</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>26</sub>

## 3.2 Herkunft der Items

*Tabelle 3-1: Herkunft der Items zur Vor- und Ausbildung*

Nummer der Frage	Seite im Fragebogen	Konzept	Quelle
1	3	Zugang zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Eigenentwicklung
2	3	Gewählter Studiengang	Eigenentwicklung

*Tabelle 3-2: Herkunft der Items zur Studien- und Berufswahl*

Nummer der Frage	Seite im Fragebogen	Konzept	Quelle
3	4	Gründe für die Studienwahl	Brühwiler & Spychiger 1997, neu strukturiert und sprachlich umformuliert
4	4	Gründe für die Berufswahl	Brühwiler & Spychiger 1997, ergänzt durch Tanner 1993, Terhart, Czerwenka, Ehrlich, Jordan & Schmidt 1994, Fock, Glumpler, Hochfeld & Weber-Klaus 2001; sprachlich umformuliert
5	5	Einflussreichste Gründe für Studien- und Berufswahl	Eigenentwicklung (Gewichtung)
6	5	Einflussfaktoren auf Studienwahl	Eigenentwicklung
7	5	Vorstellung über Verbleib im Lehrberuf	Eigenentwicklung in Anlehnung an Kersten & Gasser-Dutoit 1997
8	5	Konkreter Berufswunsch bei fehlender Absicht, als Lehrperson tätig zu werden	Eigenentwicklung
9	6	Anforderungen an Lehrberuf als Beruf mit Perspektiven	Eigenentwicklung

*Tabelle 3-3: Herkunft der Items zu den Angaben zu Person*

Nummer der Frage	Seite im Fragebogen	Konzept	Quelle
10	6	Geschlecht	Eigenentwicklung
11	6	Geburtsjahr	Eigenentwicklung
12	6	Zivilstand	Eigenentwicklung
13	6	Kinder	Eigenentwicklung
14	6	Konfessionszugehörigkeit	Eigenentwicklung



**Tabelle 3-4: Herkunft der Items zum Bildungsstatus der Eltern**

Nummer der Frage	Seite im Fragebogen	Konzept	Quelle
15	7	Schulabschluss des Vaters und der Mutter	Eigenentwicklung
16	7	Erwerbstätigkeit des Vaters	Eigenentwicklung, recodiert nach der Berufsnomenklatur des Bundesamts für Statistik (2003)
17	7	Erwerbstätigkeit der Mutter	Eigenentwicklung, recodiert nach der Berufsnomenklatur des Bundesamts für Statistik (2003)
18	8	Berufliche Funktion des Vaters und der Mutter	Eigenentwicklung
19	8	Betriebsgrösse des Arbeitgebers des Vaters und der Mutter	Eigenentwicklung

### 3.3 Variablen, Variablenlabel und Wertelabel

**Tabelle 3-5: Variablenübergreifende Wertelabel**

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
Fehlende Daten			888 Ungültige Angaben 999 Keine Angaben

**Tabelle 3-6: Allgemeine Variablen**

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
Administration	kurz	Kürzel für Dateneingabe	
	ident	Identifikationsnummer	

**Tabelle 3-7: Variablen zur Vor- und Ausbildung**

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
Zugang zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung	F_1	Zugang	1 Gym Matur PPP 2 Gym Matur 3 Berufsmatur 4 Berufsmatur ASFB 5 Berufspraxis ASFB 6 Andere

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
	F_1rec	Zugang: Andere, recodiert	1 Fachhochschule 2 Diplommittelschule 3 Bachelor of Arts
Gewählter Studiengang	F_2	Studiengang	1 KGU Marzili 2 KGU NMS 3 OP Marzili 4 OP NMS 5 Sek I

*Tabelle 3-8: Variablen zur Studien- und Berufswahl*

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
Gründe für die Studienwahl	F_3.1	Studienwahlgrund: Fachausbildung	1 Trifft gar nicht zu 2 Trifft eher nicht zu 3 Trifft eher zu 4 Trifft völlig zu
	F_3.2	Studienwahlgrund: Musisch-kreative Ausbildung	Dito
	F_3.3	Studienwahlgrund: Allgemeinbildung	Dito
	F_3.4	Studienwahlgrund: Weiter in Schule	Dito
	F_3.5	Studienwahlgrund: Kürzeste Möglichkeit des Berufserwerbs	Dito
	F_3.6	Studienwahlgrund: Andere Aufnahmeprüfung nicht geschafft	Dito
	F_3.7	Studienwahlgrund: Zugang zu weiteren Ausbildungen	Dito
	F_3.8	Studienwahlgrund: Kein Entscheid	Dito
Gründe für die Berufswahl	F_4.9	Berufswahlgrund: Musisch-kreative Tätigkeit	1 Völlig unwichtig 2 Eher unwichtig 3 Eher wichtig 4 Sehr wichtig
	F_4.10	Berufswahlgrund: Lernprozesse	Dito

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
	F_4.11	Berufswahlgrund: Zusammenarbeit	Dito
	F_4.12	Berufswahlgrund: Freude an Kindern	Dito
	F_4.13	Berufswahlgrund: Fachinteresse	Dito
	F_4.14	Berufswahlgrund: Verbesserung der Gesellschaft	Dito
	F_4.15	Berufswahlgrund: Status	Dito
	F_4.16	Berufswahlgrund: Weiterbildung	Dito
	F_4.17	Berufswahlgrund: Ferien	Dito
	F_4.18	Berufswahlgrund: Lohn	Dito
	F_4.19	Berufswahlgrund: Gestaltungsfreiheit	Dito
	F_4.20	Berufswahlgrund: Vereinbarkeit Beruf/Familie	Dito
	F_4.21	Berufswahlgrund: Abwechslungsreichtum	Dito
	F_4.22	Berufswahlgrund: Andere	Dito
	F_4.22rec	Berufswahlgrund: Andere, recodiert	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Lehrerberuf als Herausforderung</li> <li>2 Lernprozesse in Gang setzen und begleiten</li> <li>3 Teilzeitarbeit</li> <li>4 Beitrag zur Verbesserung der Gesellschaft</li> <li>5 Musisch-kreative Tätigkeiten im Lehrerberuf</li> <li>6 Freude am Beruf, Traumberuf</li> </ol>

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
Einflussreichste Gründe für Studien- und Berufswahl	F_5.1	Einflussreichster Studien-/Berufswahlgrund 1	1 Fachausbildung 2 Musisch-kreative Ausbildung 3 Allgemeinbildung 4 Weiter in Schule 5 Kürzeste Möglichkeit des Berufserwerbs 6 Andere Aufnahmeprüfung nicht geschafft 7 Zugang zu weiteren Ausbildungen 8 Kein Entscheid 9 Musisch-kreative Tätigkeit 10 Lernprozesse 11 Zusammenarbeit 12 Freude an Kindern 13 Fachinteresse 14 Verbesserung der Gesellschaft 15 Status 16 Weiterbildung 17 Ferien 18 Lohn 19 Gestaltungsfreiheit 20 Vereinbarkeit Beruf/Familie 21 Abwechslungsreichtum 22 Andere Gründe
	F_5.2	Einflussreichster Studien-/Berufswahlgrund 2	Dito
	F_5.3	Einflussreichster Studien-/Berufswahlgrund 3	Dito
Einflussfaktoren auf Studienwahl	F_6.1	Studienwahleinfluss: Einflussreiche Personen	1 Trifft gar nicht zu 2 Trifft eher nicht zu 3 Trifft eher zu 4 Trifft völlig zu
	F_6.2	Studienwahleinfluss: Lehrpersonen als Vorbilder	Dito
	F_6.3	Studienwahleinfluss: Familientradition	Dito

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
	F_6.4	Studienwahleinfluss: Persönliche Erfahrungen	Dito
Vorstellung über Verbleib im Lehrberuf	F_7	Vorstellung über Verbleib im Lehrberuf	1 Längerfristig 2 Vorübergehend 3 Nie 4 Keine Vorstellung
Konkreter Berufswunsch bei fehlender Absicht, als Lehrperson tätig zu werden	F_8	Berufswunsch I	1 Mit Text 0 Ohne Text
	F_8rec	Berufswunsch II: Textantworten, recodiert	1 Ausbildung als Personalfachfrau 2 Lehrstelle als Coiffeuse
Anforderungen an Lehrberuf als Beruf mit Perspektiven	F_9	Perspektiven I	1 Mit Text 0 Ohne Text

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
	F_9rec	Perspektiven II: Textantworten, recodiert	1 Abwechslungsreichtum 2 Kollegium, Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern, soziales Umfeld 3 Teilzeitarbeit, Wiedereinstieg, Vereinbarung von Beruf und Familie, Freizeit 4 Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen 5 Weiterbildungsmöglichkeiten 6 Gestaltungsfreiheit in der Arbeit 7 Persönliche Weiterentwicklung, Übernahme von Verantwortung 8 Erfolg im Unterricht, Beliebtheit, Zufriedenheit 9 Einkommen, finanzielle Sicherheit 10 Eigene Motivation und die der Kinder, Herausforderung 11 Lernprozesse in Gang setzen und begleiten 12 Arbeits- und Rahmenbedingungen 13 Aufstiegsmöglichkeiten 14 Kreativität im Lehrberuf 15 Schulsystem und -strukturen 16 Arbeitsklima, Kommunikation 17 Unterstützung durch Behörden 18 Akzeptanz in der Gesellschaft, Status 19 Stellenmarkt, Arbeitsplatzsicherheit 20 Ich weiss es noch nicht 21 Gute Ausbildung, internationale Diplomanerkennung 22 Prävention von Burnout und Belastung 23 Lehrerberuf soll bleiben wie er ist

*Tabelle 3-9: Variablen zu den Angaben zur Person*

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
Geschlecht	F_10	Geschlecht	1 Weiblich 2 Männlich
Geburtsjahr	F_11	Geburtsjahr	[Keine]

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
Zivilstand	F_12	Zivilstand	1 Ledig 2 Verheiratet 3 Getrennt 4 Geschieden 5 Verwitwet
Kinder	F_13ent	Eigene Kinder?	1 Nein 2 Ja
	F_13k1	Geburtsjahr 1. Kind	[Keine]
	F_13k2	Geburtsjahr 2. Kind	[Keine]
	F_13k3	Geburtsjahr 3. Kind	[Keine]
	F_13kw	Weitere Kinder?	1 Ja
Konfessionszugehörigkeit	F_14	Konfession	1 Protestantisch 2 Römisch-katholisch 3 Andere 4 konfessionslos
	F_14rec	Konfession: Andere, recodiert	1 Freikirche 2 Islam 3 Griechisch-orthodox 4 Russisch-orthodox 5 Atheismus

Tabelle 3-10: Variablen zum Bildungsstatus der Eltern

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
Schulabschluss des Vaters und der Mutter	F_15va	Schulabschluss Vater	11 Oblig. Schule 12 Anlehrabschluss 13 Berufslehre 14 Berufsmittelschule 15 Diplommittelschule 16 Handelsschule 17 Seminar KG/PL 18 Maturitätsschule 19 FH, Technikum 20 Universität, ETH 21 Andere Vater 22 Weiss es nicht

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
	F_15mu	Schulabschluss Mutter	31 Oblig. Schule 32 Anlehraabschluss 33 Berufslehre 34 Berufsmittelschule 35 Diplommittelschule 36 Handelsschule 37 Seminar KG/PL 38 Maturitätsschule 39 FH, Technikum 40 Universität, ETH 41 Andere Mutter 42 Weiss es nicht
Erwerbstätigkeit des Vaters	F_16	Erwerbstätigkeit Vater	1 Mit Text 0 Ohne Text
	F_16rec	Erwerbstätigkeit Vater: Textantworten, recodiert	1 Land- und forstwirtschaftliche Berufe, Berufe der Tierzucht 2 Produktionsberufe in der Industrie und im Gewerbe (ohne Bau) 3 Technische Berufe sowie Informatikberufe 4 Berufe des Bau- und Ausbaugewerbes und des Bergbaus 5 Handels- und Verkehrsberufe 6 Berufe des Gastgewerbes und Berufe zur Erbringung persönlicher Dienstleistungen 7 Berufe des Managements und der Administration, des Bank- und Versicherungsgewerbes und des Rechtswesens 8 Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe, Wissenschaftler 9 Nicht klassierbare Angaben
Erwerbstätigkeit der Mutter	F_17	Erwerbstätigkeit Mutter	1 Mit Text 0 Ohne Text



Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
	F_17rec	Erwerbstätigkeit Mutter: Textantworten, recodiert	1 Land- und forstwirtschaftliche Berufe, Berufe der Tierzucht 2 Produktionsberufe in der Industrie und im Gewerbe (ohne Bau) 3 Technische Berufe sowie Informatikberufe 4 Berufe des Bau- und Ausbaugewerbes und des Bergbaus 5 Handels- und Verkehrsberufe 6 Berufe des Gastgewerbes und Berufe zur Erbringung persönlicher Dienstleistungen 7 Berufe des Managements und der Administration, des Bank- und Versicherungsgewerbes und des Rechtswesens 8 Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe, Wissenschaftler 9 Nicht klassierbare Angaben
Berufliche Funktion des Vaters und der Mutter	F_18va	Funktion Vater	11 Direktor 12 Höheres Kader 13 Mittleres Kader 14 Angest. Experte 15 Angest. ausführend 16 Arbeiter 17 Selbständig 18 Andere Vater 19 Weiss es nicht
	F_18mu	Funktion Mutter	21 Direktorin 22 Höheres Kader 23 Mittleres Kader 24 Angest. Expertin 25 Angest. ausführend 26 Arbeiterin 27 Selbständig 28 Andere Mutter 29 Weiss es nicht
Betriebsgrösse des Arbeitsgebers des Vaters und der Mutter	F_19va	Betriebsgrösse Vater	11 Bis 10 Pers. 12 11 bis 50 Pers. 13 51 bis 100 Pers. 14 101 bis 200 Pers. 15 Mehr als 200 Pers. 16 Weiss es nicht

Konzept	Variable	Variablenlabel	Wertelabel
	F_19mu	Betriebsgrösse Mutter	21 Bis 10 Pers. 22 11 bis 50 Pers. 23 51 bis 100 Pers. 24 101 bis 200 Pers. 25 Mehr als 200 Pers. 26 Weiss es nicht

## 4 Deskriptive Auswertung<sup>1</sup>

### 4.1 Vorbildung/Ausbildung

Frage 1:

Welche Vorbildung hat Ihnen den Zugang zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung ermöglicht?

*Tabelle 4-1: Zugang zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	Gymnasiale Matur (mit Schwerpunktfach Philosophie/Psychologie/Pädagogik PPP)	76	17.5
	Gymnasiale Matur (ohne Schwerpunktfach Philosophie/Psychologie/Pädagogik PPP)	246	56.6
	Berufsmatur (ohne Allgemeinbildendes Studienjahr für Berufsleute ASFB)	56	12.9
	Berufsmatur (mit Allgemeinbildendem Studienjahr für Berufsleute ASFB)	26	6.0
	Berufspraxis und Allgemeinbildendes Studienjahr für Berufsleute ASFB	31	7.1
	Andere	4	0.9
Gesamt		439	100.0

*Tabelle 4-2: Zugang zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung: Textantworten zu „Andere“*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	Fachhochschule	2	50.0
	Diplommittelschule DMS	1	25.0
	Bachelor of Arts	1	25.0
Gesamt		4	100.0

<sup>1</sup> Abkürzungsverzeichnis siehe S. 44

Frage 2:

Für welchen Studiengang der Lehrerinnen- und Lehrerbildung haben Sie sich entschieden?

*Tabelle 4-3: Gewählter Studiengang*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	Kindergarten und Untere Klassen der Primarstufe (KGU), Marzili	110	25.1
	Kindergarten und Untere Klassen der Primarstufe (KGU), NMS	24	5.5
	Obere Klassen der Primarstufe (OP), Marzili	74	16.9
	Obere Klassen der Primarstufe (OP), NMS	35	8.0
	Sekundarstufe I	196	44.6
Gesamt		439	100.0

## 4.2 Studien- und Berufswahl

Frage 3:

Weshalb haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?

Frage 4:

Wie wichtig für Ihre Entscheidung sind zum jetzigen Zeitpunkt folgende Elemente des Lehrberufs?

*Tabelle 4-4: Studien- und Berufswahlmotive (Zusammenzug Fragen 4/5)*

Items ( $R^2 = .56; n = 427$ )	n	M	SD	$h^2$	F1	F2	F3	F4	F5
<b>F1 Arbeitstätigkeit als Primarlehrer (<math>\alpha = .59</math>)</b>	439	3.61	.33						
21 Abwechslungsreichtum der Aufgaben als Lehrperson	437	3.60	.55	.49	<b>.69</b>				
19 Freiheit in der Gestaltung der eigenen Arbeit	437	3.49	.61	.49	<b>.64</b>	.12	-.11	.21	-.12
11 Zusammenarbeit mit anderen Menschen	437	3.78	.44	.45	<b>.60</b>		.25		.12
12 Freude an Kindern und Jugendlichen	437	3.79	.44	.47	<b>.57</b>		.10	-.23	.29
10 Lernprozesse in Gang setzen und begleiten	437	3.41	.60	.36	<b>.43</b>	-.11	.34	-.12	.19

Items ( $R^2 = .56$ ; $n = 427$ )	n	M	SD	$h^2$	F1	F2	F3	F4	F5
<b>F2 Arbeitsbedingungen im Primarlehrerberuf (<math>\alpha = .65</math>)</b>	436	2.29	.61						
18 Guter Lohn	436	2.46	.75	.73		.85			
17 Ferien	436	2.43	.84	.70	.13	.80	-.11	.13	-.12
15 Guter gesellschaftlicher Status	436	1.97	.79	.54		.59	.40		.16
<b>F3 Ausbildungsinhalte (<math>\alpha = .46</math>)</b>	434	3.12	.50						
01 Gute Fachausbildung	434	3.18	.73	.48	.16		.66	.11	
13 Interesse an Unterrichtsfächern	434	3.33	.62	.43			.65		
03 Gute Allgemeinbildung	434	2.85	.79	.44		.23	.56	.18	-.20
<b>F4 Ausbildung als Sprungbrett (<math>\alpha = .65</math>)</b>	436	2.54	.72						
07 Abschluss als Zugang zu weiteren Ausbildungen	436	2.35	.91	.72				.84	
16 Gute Weiterbildungsmöglichkeiten	436	2.73	.77	.74	.18	.15	.21	.80	
<b>F5 Musisch-kreative Verwirklichung (<math>\alpha = .56</math>)</b>	434	2.90	1.18						
02 Interesse für eine musisch-kreative Ausbildung	434	2.78	1.03	.62					.82
09 Musisch-kreative Tätigkeiten im Lehrberuf	434	3.01	1.77	.68	.17	-.15		.11	.74
<b>Weitere Items: Ausgeschlossen</b>									
05 Kürzeste Möglichkeit, einen Beruf zu erwerben	435	1.67	.88						
06 Aufnahmeprüfung für andere Ausbildung nicht geschafft	435	1.19	.61						
08 Nicht so recht für einen Beruf entscheiden können	435	1.53	.80						
04 Möglichkeit, weiter in die Schule zu gehen	433	1.89	.82						
14 Beitrag zur Verbesserung der Gesellschaft leisten	438	2.99	.74						
20 Vereinbarkeit von Beruf und Familie	436	3.07	.91						

Skalenwerte bei Items 1 bis 8: 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu  
 Skalenwerte bei Items 9 bis 21: 1 = völlig unwichtig, 2 = eher unwichtig, 3 = eher wichtig, 4 = sehr wichtig  
 KMO = .65, Bartlett-Test auf Sphärizität = .000

*Tabelle 4-5: Gründe für die Studien- und Berufswahl: Textantworten zu „Andere“*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	Lehrberuf als Herausforderung	4	24.9
	Lernprozesse in Gang setzen und begleiten können	3	18.8
	Teilzeitarbeit	3	18.8
	Einen Beitrag zur Verbesserung der Gesellschaft leisten	2	12.5
	Musisch-kreative Tätigkeiten im Lehrberuf	2	12.5
	Freude am Beruf, Traumberuf	2	12.5
Gesamt		16	100.0

Frage 5:

Welche **drei** der auf Seite 4 genannten Gründe für die Wahl der Ausbildung (Frage 3) sowie der Elemente des Lehrberufs (Frage 4) haben Ihre Entscheidung, das Studium in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung zu wählen, insgesamt **am stärksten** beeinflusst?

*Tabelle 4-6: Einflussreichste Studien- und Berufswahlmotive*

	Häufigkeit	Prozent der Antworten	Prozent der Fälle	Rang
12 Freude an Kindern	230	17.5	52.5	1
11 Zusammenarbeit	203	15.5	46.3	2
21 Abwechslungsreichtum	136	10.4	31.1	3
19 Freiheiten in der Gestaltung der Arbeit	131	10.0	29.9	4
09 Musische Tätigkeit	75	5.7	17.1	5
10 Lernprozesse	75	5.7	17.1	6
13 Fachinteresse	65	5.0	14.8	7
20 Vereinbarkeit von Beruf und Familie	64	4.9	14.6	8
02 Kreative Ausbildung	55	4.2	12.6	9
01 Fachausbildung	48	3.7	11.0	10
14 Beitrag zur Verbesserung der Gesellschaft	47	3.6	10.7	11
03 Allgemeinbildung	39	3.0	8.9	12
16 Weiterbildungsmöglichkeiten	32	2.4	7.3	13
07 Zugang zu weiteren Ausbildungen	30	2.3	6.8	14
17 Ferien	18	1.4	4.1	15
04 Weiter in Schule gehen	16	1.2	3.7	16
05 Kürzeste Möglichkeit einen Beruf zu erwerben	12	0.9	2.7	17

	Häufigkeit	Prozent der Antworten	Prozent der Fälle	Rang
18 Guter Lohn	12	0.9	2.7	18
08 Kein klarer Berufentscheid	9	0.7	2.1	19
22 Andere	7	0.5	1.6	20
06 Andere Aufnahmeprüfung nicht bestanden	5	0.4	1.1	21
15 Gesellschaftlicher Status	3	0.2	0.7	22
Gesamt der Antworten	1312	100.0	299.9	
Gesamt der Personen	438			

Bis zu 3 Nennungen pro Person.

### Frage 6:

Welche der folgenden Faktoren haben Ihre Ausbildungswahl beeinflusst?

*Tabelle 4-7: Einflussfaktoren auf Studienwahl*

	n	M	SD	Ma	1 Trifft gar nicht zu	2 Trifft eher nicht zu	3 Trifft eher zu	4 Trifft völlig zu
Es gibt wichtige Personen (Eltern, Verwandte, ältere Kollegen, Berufsberater, Lehrpersonen etc.), die mich in meiner Berufentscheidung massgeblich beeinflussen.	438	2.23	0.9	2	99 22.6%	172 39.3%	133 30.4%	34 7.7%
Eine oder mehrere Lehrpersonen der eigenen Schulzeit sind für mich Vorbilder.	438	2.26	0.9	2	97 22.1%	166 37.9%	141 32.2%	34 7.8%
Der Lehrberuf hat in meiner Familie Tradition.	439	1.6	0.9	1	291 66.3%	62 14.1%	59 13.4%	27 6.2%
Persönliche Erfahrungen (z.B. in der Jugendarbeit oder bei Stellvertretungen) haben mein Interesse geweckt.	438	3.0	0.9	3	41 9.4%	68 15.5%	175 40.0%	154 35.2%

Frage 7:

Wie zeigt sich zum jetzigen Zeitpunkt Ihr konkreter Berufswunsch?

*Tabelle 4-8: Vorstellung über Verbleib im Lehrberuf*

		Häufigkeit	Gültige Prozepte
Gültig	Ich will nach der Ausbildung längerfristig als Lehrperson arbeiten.	277	63.5
	Ich will nur vorübergehend als Lehrperson tätig sein.	98	22.5
	Ich will nie als Lehrperson arbeiten.	2	0.5
	Ich habe keine Vorstellung über den Verbleib im Lehrberuf.	59	13.5
	Gesamt	436	100.0
Fehlend	Ungültige Angaben	1	
	Keine Angaben	2	
	Gesamt	3	
Gesamt		439	

Frage 8:

Falls Sie beabsichtigen, nie als Lehrperson zu arbeiten, welches ist stattdessen Ihr konkreter Berufswunsch?

*Tabelle 4-9: Konkreter Berufswunsch bei fehlender Absicht, als Lehrperson tätig zu werden (Recodierung der offenen Antworten)*

	Häufigkeit
„Im nächsten Jahr strebe ich eine Ausbildung als Personalfachfrau an“ (ID 399)	1
„Sobald ich eine Lehrstelle als Coiffeuse habe breche ich das Studium ab“ (ID 548)	1
Gesamt	2



Frage 9:

Was müsste der Lehrberuf bieten, damit er für Sie längerfristig ein Beruf mit Perspektiven ist?

*Tabelle 4-10: Anforderungen an Lehrberuf als Beruf mit Perspektiven  
(Recodierung der offenen Antworten)*

	Häufigkeit	Prozent der Antworten	Prozent der Fälle
<b>Arbeitstätigkeit als Primarlehrperson</b>			
01 Abwechslungsreichtum	152	15.1	38.3
04 Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	59	5.9	14.9
07 Spannender, verantwortungsbewusster Beruf mit persönlichem Entwicklungspotential	51	5.1	12.8
08 Berufliches Wirksamkeitserleben	48	4.8	12.1
11 Individuelle Förderung und Wissensvermittlung unterstützen und begleiten	37	3.7	9.3
14 Kreativität im Lehrberuf, breitgefächertes Arbeitsfeld	36	3.6	9.1
10 Förderung und Erhaltung der Motivation von Schulkindern und Lehrperson	23	2.3	5.8
24 Erziehungsarbeit nicht nur Aufgabe der Schule	15	1.5	3.8
<b>Arbeitsbedingungen im Primarlehrberuf</b>			
03 Teilzeitarbeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Freizeit	59	5.9	14.9
06 Gestaltungs- und Entscheidungsfreiräume	59	5.9	14.9
09 Einkommen, finanzielle Sicherheit	49	4.9	12.3
12 Erhaltung der Rahmenbedingungen bezüglich Klassengrösse, Klassenheterogenität und finanzielle Mittel	43	4.3	10.8
15 Kontinuität des Schulsystems und der Strukturen	25	2.5	6.3
19 Stellenmarkt, Sicherheit des Arbeitsplatzes	23	2.3	5.8
22 Prävention von Burnout und Belastung	22	2.2	5.5
18 Öffentliche Anerkennung, Status	20	2.0	5.0
<b>Weiterbildung und Entwicklungsperspektiven</b>			
05 Weiterbildungsmöglichkeiten	60	6.0	15.1
13 Aufstiegsmöglichkeiten, berufliche Veränderungen	33	3.3	8.3
21 Gute Ausbildung , internationale Diplomanerkennung	17	1.7	4.3
<b>Soziale Beziehung im Primarlehrberuf</b>			
02 Berufliche Zusammenarbeit	79	7.9	19.9
16 Arbeitsklima	37	3.7	9.3
17 Unterstützung durch Behörden	34	3.4	8.6

	Häufigkeit	Prozent der Antworten	Prozent der Fälle
<b>Ohne Änderungswünsche</b>			
20 Ich weiss es noch nicht	15	1.5	3.8
23 Der Lehrerberuf soll bleiben wie er ist	9	0.9	2.3
Gesamt der Antworten	1005	100.0	253.1
Gesamt der Personen	397		

Bis zu 4 Nennungen pro Person.

### 4.3 Angaben zur Person

Frage 10:

Bitte nennen Sie uns Ihr Geschlecht.

*Tabelle 4-11: Geschlecht*

		Häufigkeit	Gültige Prozepte
Gültig	Weiblich	326	74.3
	Männlich	113	25.7
Gesamt		439	100.0

Frage 11:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.

Tabelle 4-12: Alter (recodiert)

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	18 Jahre	18	4.1
	19 Jahre	91	20.8
	20 Jahre	109	24.9
	21 Jahre	61	13.9
	22 Jahre	45	10.3
	23 Jahre	25	5.7
	24 Jahre	13	3.0
	25 Jahre	18	4.1
	26 Jahre	7	1.6
	27 Jahre	11	2.5
	28 Jahre	7	1.6
	29 Jahre	6	1.4
	30 Jahre	1	0.2
	32 Jahre	4	0.9
	33 Jahre	2	0.5
	34 Jahre	3	0.7
	35 Jahre	1	0.2
	37 Jahre	1	0.2
	38 Jahre	2	0.5
	39 Jahre	1	0.2
40 Jahre und älter	12	2.7	
Gesamt		438	100.0
Fehlend	Keine Angaben	1	
Gesamt		439	
Statistiken	M	22.2	
	SD	4.9	
	Min	18	
	Max	51	

Frage 12:

Bitte nennen Sie uns Ihren aktuellen Zivilstand.

*Tabelle 4-13: Zivilstand*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	Ledig	414	94.3
	Verheiratet	20	4.6
	Getrennt	2	0.5
	Geschieden	3	0.7
Gesamt		439	100.0

Frage 13:

Haben Sie eigene Kinder?

*Tabelle 4-14: Kinder*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	Nein	421	95.9
	Ja	18	4.1
Gesamt		439	100.0

*Tabelle 4-15: Anzahl Kinder*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	0 Keine Kinder	421	95.9
	1 Ein Kind	7	1.6
	2 Zwei Kinder	9	2.0
	3 Drei Kinder	2	0.5
Gesamt		439	100.0

Frage 14:

Welcher Konfession gehören Sie an?

*Tabelle 4-16: Konfessionszugehörigkeit*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	1 Protestantisch	290	66.5
	2 Römisch-katholisch	65	14.9
	3 Andere	23	5.3
	4 Konfessionslos	58	13.3
	Gesamt	436	100.0
Fehlend	Keine Angaben	3	
Gesamt		439	

*Tabelle 4-17: Konfessionszugehörigkeit: Textantworten zu „Andere“*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	Freikirche	16	69.5
	Islam	3	13.0
	Griechisch-orthodox	2	8.7
	Russisch-orthodox	1	4.4
	Atheismus	1	4.4
Gesamt		23	100.0

## 4.4 Bildungsstatus der Eltern

Frage 15:

Welchen Schulabschluss haben Ihre Eltern? Geben Sie die zuletzt abgeschlossene Ausbildung an.

*Tabelle 4-18: Schulabschluss des Vaters*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	11 Obligatorische Schule	13	3.0
	12 Anlehrsabschluss	2	0.5
	13 Berufslehre	147	34.0
	14 Berufsmittelschule	23	5.3

		Häufigkeit	Gültige Prozente
	15 Diplommittelschule	13	3.0
	16 Handelsschule	13	3.0
	17 Seminar für Kindergärtner/innen oder Primarlehrer/innen	33	7.6
	18 Maturitätsschule	10	2.3
	19 Fachhochschule, Technikum	75	17.4
	20 Universität, ETH	92	21.3
	22 Ich weiss es nicht	11	2.5
	Gesamt	432	100.0
Fehlend	Ungültige Angaben	4	
	Keine Angaben	3	
	Gesamt	7	
Gesamt		439	

*Tabelle 4-19: Schulabschluss der Mutter*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	31 Obligatorische Schule	31	7.2
	32 Anlehrabschluss	11	2.6
	33 Berufslehre	196	45.6
	34 Berufsmittelschule	12	2.8
	35 Diplommittelschule	14	3.3
	36 Handelsschule	27	6.3
	37 Seminar für Kindergärtner/innen oder Primarlehrer/innen	81	18.8
	38 Maturitätsschule	5	1.2
	39 Fachhochschule, Technikum	20	4.7
	40 Universität, ETH	28	6.4
	42 Ich weiss es nicht	5	1.2
	Gesamt	430	100.0
Fehlend	Ungültige Angaben	5	
	Keine Angaben	4	
	Gesamt	9	
Gesamt		439	

Frage 16:

Welchen Beruf (Erwerbsarbeit) übt Ihr Vater zum jetzigen Zeitpunkt aus? Falls er gegenwärtig nicht erwerbstätig ist, geben Sie bitte den zuletzt ausgeübten Beruf an.

*Tabelle 4-20: Erwerbstätigkeit des Vaters (Darstellung nach Berufsfeldern)*

		Häufigkeit	Gültige Prozente	
Gültig	1	Land- und forstwirtschaftliche Berufe, Berufe der Tierzucht	27	6.3
	2	Produktionsberufe in der Industrie und im Gewerbe (ohne Bau)	30	7.0
	3	Technische Berufe sowie Informatikberufe	64	15.0
	4	Berufe des Bau- und Ausbaugewerbes und des Bergbaus	19	4.9
	5	Handels- und Verkehrsberufe	51	11.9
	6	Berufe des Gastgewerbes und Berufe zur Erbringung persönlicher Dienstleistungen	11	2.6
	7	Berufe des Managements und der Administration, des Bank- und Versicherungsgewerbes und des Rechtswesens	94	22.0
	8	Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe, Wissenschaftler	122	28.6
	9	Nicht klassierbare Angaben	6	1.4
	Gesamt	427	100.0	
Fehlend	Ungültige Angaben		5	
Gesamt			432	

Frage 17:

Welchen Beruf (Erwerbsarbeit) übt Ihre Mutter zum jetzigen Zeitpunkt aus? Falls sie gegenwärtig nicht erwerbstätig ist, geben Sie bitte den zuletzt ausgeübten Beruf an.

*Tabelle 4-21: Erwerbstätigkeit der Mutter (Darstellung nach Berufsfeldern)*

		Häufigkeit	Gültige Prozente	
Gültig	1	Land- und forstwirtschaftliche Berufe, Berufe der Tierzucht	11	2.9
	2	Produktionsberufe in der Industrie und im Gewerbe (ohne Bau)	10	2.6
	3	Technische Berufe sowie Informatikberufe	4	1.0
	4	Berufe des Bau- und Ausbaugewerbes und des Bergbaus	0	
	5	Handels- und Verkehrsberufe	27	7.0
	6	Berufe des Gastgewerbes und Berufe zur Erbringung persönlicher Dienstleistungen	28	7.3

		Häufigkeit	Gültige Prozente
7	Berufe des Managements und der Administration, des Bank- und Versicherungsgewerbes und des Rechtswesens	71	18.5
8	Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe, Wissenschaftler	222	58.0
9	Nicht klassierbare Angaben	10	2.6
Gesamt		383	100.0
Fehlend	Ungültige Angaben <sup>a</sup>	53	
Gesamt		436	

<sup>a</sup> Davon 51 Haushalt- und/oder Familienarbeit

Frage 18:

Welche berufliche Funktion haben Ihre Eltern in der unter Frage 16 resp. 17 genannten Erwerbsarbeit inne?

*Tabelle 4-22: Berufliche Funktion des Vaters*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	11 Direktor	24	5.6
	12 Leitender Angestellter bzw. Beamter (höheres Kader)	82	19.2
	13 Angestellter bzw. Beamter in Vorgesetztenfunktion (mittleres Kader)	50	11.7
	14 Angestellter bzw. Beamter in Expertenfunktion	34	8.0
	15 Angestellter bzw. Beamter in ausführender Stellung	61	14.3
	16 Arbeiter	44	10.3
	17 Selbständig erwerbend	115	27.0
	19 Ich weiss es nicht	16	3.8
Gesamt		426	100.0
Fehlend	Keine Angaben	13	
Gesamt		439	



*Tabelle 4-23: Berufliche Funktion der Mutter*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	21 Direktorin	1	0.3
	22 Leitende Angestellte bzw. Beamtin (höheres Kader)	19	5.1
	23 Angestellte bzw. Beamtin in Vorgesetztenfunktion (mittleres Kader)	28	7.5
	24 Angestellte bzw. Beamtin in Expertenfunktion	23	6.2
	25 Angestellte bzw. Beamtin in ausführender Stellung	134	36.0
	26 Arbeiterin	90	24.2
	27 Selbständig erwerbend	56	15.1
	29 Ich weiss es nicht	21	5.6
	Gesamt	372	100.0
Fehlend	Ungültige Angaben	51	
	Keine Angaben	16	
	Gesamt	67	
Gesamt		439	

Frage 19:

Wenn Ihr Vater bzw. Ihre Mutter einer Erwerbsarbeit nachgeht, wie gross ist der Betrieb, in welchem er bzw. sie arbeitet?

*Tabelle 4-24: Betriebsgrösse des Arbeitgebers des Vaters*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	11 Bis 10 Mitarbeitende	118	34.9
	12 11 bis 50 Mitarbeitende	85	25.1
	13 51 bis 100 Mitarbeitende	36	10.7
	14 101 bis 200 Mitarbeitende	28	8.3
	15 Mehr als 200 Mitarbeitende	71	21.0
	Gesamt	338	100.0
Fehlend	Keine Angaben	101	
Gesamt		439	
Statistiken	M <sub>d</sub>	12	
	P <sub>25</sub>	11	
	P <sub>75</sub>	14	

*Tabelle 4-25: Betriebsgrösse des Arbeitgebers der Mutter*

		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	21 Bis 10 Mitarbeitende	166	48.5
	22 11 bis 50 Mitarbeitende	94	27.5
	23 51 bis 100 Mitarbeitende	28	8.2
	24 101 bis 200 Mitarbeitende	17	5.0
	25 Mehr als 200 Mitarbeitende	37	10.8
	Gesamt	342	100.0
Fehlend	Keine Angaben	97	
Gesamt		439	
Statistiken	M <sub>d</sub>	22	
	P <sub>25</sub>	21	
	P <sub>75</sub>	22	

## 5 Literaturverzeichnis

- BfS, Bundesamt für Statistik (Ed.). (2003). *Handbuch zur Berufsdatenbank*. Neuenburg: Bundesamt für Statistik.
- Brühwiler, Christian; Spychiger, Maria (1997). Subjektive Begründungen für die Wahl des Lehrberufes. *Beiträge zur Lehrerbildung*, 15 (1), 49-58.
- Fock, Carsten; Glumpler, Edith; Hochfeld, Inge; Weber-Klaus, Susanne (2001). Studienwahl: Lehramt Primarstufe. Berufs- und Studienwahlorientierungen von Lehramtstudierenden. In Glumpler, Edith; Fock, Carsten (Eds.), *Frauen in pädagogischen Berufen. Band 2: Lehrerinnen* (p. 212-240). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Herzog, Silvio; Brunner, Andreas; Herzog, Walter; Müller, Hans Peter (2005). *Berufliche Laufbahn von Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung des Kantons Bern. Dokumentationsband zur mündlichen Befragung* (Forschungsbericht Nr. 30). Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik der Universität, Abteilung Pädagogische Psychologie.
- Herzog, Walter; Müller, Hans Peter; Brunner, Andreas; Herzog, Silvio (2004). *Berufliche Laufbahn von Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung des Kantons Bern. Dokumentation zur schriftlichen Befragung* (Forschungsbericht Nr. 28). Bern: Universität, Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.
- Kersten, Bernd; Gasser-Dutoit, Annette (1997). Zielstrebigkeit in der Primarlehrer-Ausbildung: Welche Studierenden wollen (nicht) Lehrer werden? *Beiträge zur Lehrerbildung*, 15 (1), 59-68.
- Tanner, Hannes (1993). *Einstellungsänderungen während der Lehrerausbildung und Berufseinführung*. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Terhart, Ewald; Czerwenka, Kurt; Ehrich, Karin; Jordan, Frank; Schmidt, Hans Jochim (1994). *Berufsbiographien von Lehrern und Lehrerinnen*. Bern: Lang.

## 6 Abkürzungsverzeichnis

### Lage- und Streuungsmasse

n	Anzahl der Antwortenden (Gesamt gültig)
M	Arithmetischer Mittelwert (Lagemass für metrische Daten)
M <sub>d</sub>	Median resp. Mediankategorie (Lagemass für ordinale Daten)
SD	Standardabweichung (Streuungsmaß für metrische Daten)
P <sub>25</sub>	25. Prozentrang (1. Quartil; Lagemass für ordinale Daten)
P <sub>75</sub>	75. Prozentrang (3. Quartil; Lagemass für ordinale Daten)
Min.	Minimum, kleinster Wert
Max.	Maximum, grösster Wert

### Werte der Faktoren- und Reliabilitätsanalyse

R <sup>2</sup>	Aufgeklärte Varianz
$\alpha$	Cronbachs Alpha als Mass der Reliabilität der Gesamtskala
h <sup>2</sup>	Kommunalität als erklärter Anteil der Streuung einer Variablen durch alle Faktoren
F <sub>x</sub>	Faktor x bzw. Faktorladungen auf Faktor x (Korrelation zwischen Variable und Faktor x)
KMO	Kaiser-Mayer-Olkin Mass der Stichprobeneignung